

MONTAGEANLEITUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

Das MAAS Kastenpaneel gekantet unterliegt einer sehr strengen Qualitätsprüfung. Leichte Unebenheiten sind nicht zu vermeiden und gehören zum Erscheinungsbild der Paneel-Fassaden. Diese sogenannten „Schüsselungen“ sind natürlich und können durch z. B. Glanzgrad, Farbton o.ä. optisch stärker hervortreten.

TAFELLÄNGEN

Kanttechnisch sind die MAAS Kastenpaneele in Längen von max. 6,00 m herstellbar, wir empfehlen jedoch eine maximale Länge von 4,00 m nicht zu überschreiten. Die herstellbare Minimallänge beträgt beim gekanteten Paneel 0,85 m.

TOLERANZEN

Die Fertigung von MAAS Kastenpaneelen ist mit folgenden Toleranzen möglich:

↗ Länge: $\pm 5,0$ mm

↗ Baubreite: $\pm 2,5$ mm

Sind in Abhängigkeit der Anwendung geringere Toleranzen erforderlich, so sind diese vor Bestellung gesondert zu vereinbaren.

WÄRMEAUSDEHNUNG

Die Wärmeausdehnung bei witterungsbedingten Temperaturdifferenzen kann das Erscheinungsbild einer Paneel-Fassade beeinträchtigen. Sofern diese Wärmeausdehnungen der Paneel-Profile nicht aufgrund der Nachgiebigkeit der Unterkonstruktion weitgehend zwängungsfrei erfolgen können, ist durch entsprechende konstruktive Maßnahmen, wie z.B. die Ausbildung von Langlöchern oder vergrößerten Bohrlöchern sicherzustellen, dass die Ausdehnungen der Paneel-Profile zwängungsfrei erfolgen können. Hierzu gehört eine eindeutige Definition von Fest- und Gleitpunkten. Bei Einsatz von Aluminium-Paneele ist dabei von einer Längenänderung von $\pm 0,5$ mm je Meter Paneellänge auszugehen.

LAGERUNG

Sollte beim Transport oder Abladen Feuchtigkeit in die Pakete eindringen, sind diese sofort zu vereinzeln, da sich binnen weniger Stunden bei Stahl Weißrost und bei Aluminium Brunnenwasserschwärze bildet, die nicht ohne bleibende Oberflächenveränderung entfernt werden können. Bei längerer Lagerdauer sind die Profile unter Dach zu bringen.

SCHUTZFOLIE

Die gekanteten MAAS Kastenpaneel-Profile werden generell mit Schutzfolie geliefert. Die Folien sind in der Regel nicht UV-beständig und müssen sofort nach / bei der Montage entfernt werden.

STÜTZWEITEN

Die Stützweiten bzw. die Abstände der Unterkonstruktion dürfen 800 mm bei einer Fassadenhöhe von bis zu 8,00 m über Grund nicht überschreiten. Sollten größere Stützweiten oder Fassadenhöhen über 8,00 m geplant bzw. ausgeführt werden, ist unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller zu halten und ein statischer Nachweis zu erstellen.

BESONDERE HINWEISE FÜR DIE PLANUNG

Die Höhe der An- und Abschlussprofile, wie z.B. Außen- und Inneneckprofile, Lisenenprofile usw. muss mindestens 10 mm höher als die Bauhöhe der Paneel-Profile sein. Der seitliche Abstand zu diesen An- und Abschlussprofilen muss ebenfalls mindestens 10 mm betragen. Auf die im Abschnitt „Wärmeausdehnung“ hingewiesene und notwendige Möglichkeit zur Längenausdehnung der Profile ist bei Planung besonders zu achten.

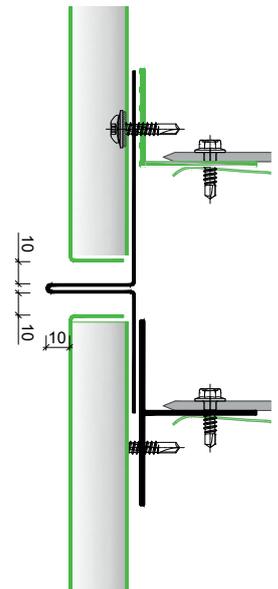
BESONDERE HINWEISE FÜR DIE MONTAGE

1. Vor der Montage ist das Raßtermaß der gelieferten Paneele zu prüfen. hierzu werden mehrere Paneelprofile auf einer ebenen Fläche liegend zusammengesteckt und dann das tatsächliche Rastermaß ermittelt, welches dann im weiteren Verlauf der Montage als Abschnürmaß dient.

2. Sämtliche Paneellängen sind vor der Montage zu prüfen um gegebenenfalls vor der Montage der An- und Abschlussprofile auf mögliche Toleranzen reagieren zu können.

3. Die Unterkonstruktion ist vor Montagebeginn auf Stabilität und Ebenheit zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuarbeiten.

4. Die Fassade ist mit dem, nach obiger Beschreibung ermittelten, Abschnürmaß komplett, d.h. für jedes Paneel ist ein Schnurschlag anzubringen, abzuschnüren. Hierbei ist darauf zu achten, dass der Schnurschlag absolut richtungstreu zu erfolgen hat. Ein mögliches Durchhängen der Schnur und somit notwendiges Drücken der Profile bei der Montage kann unmittelbar zum Beulen der Paneele führen.



5. Die Montage der MAAS Kastenpaneele sollte bei vertikaler Verlegung unter Berücksichtigung der Wetterrichtung erfolgen, so dass durch Wind möglichst kein Wasser in die Längsfugen gedrückt wird.

6. Der minimale Abstand zu An- und Abschlüssen, wie z.B. Außen- und Inneneckprofile, Lisenenprofile usw. hat mindestens 10 mm zu betragen.

7. Die Schutzfolie muss sofort nach / bei der Montage entfernt werden, da sie sich sonst nur noch schwer oder bereichsweise gar nicht mehr entfernen lässt.

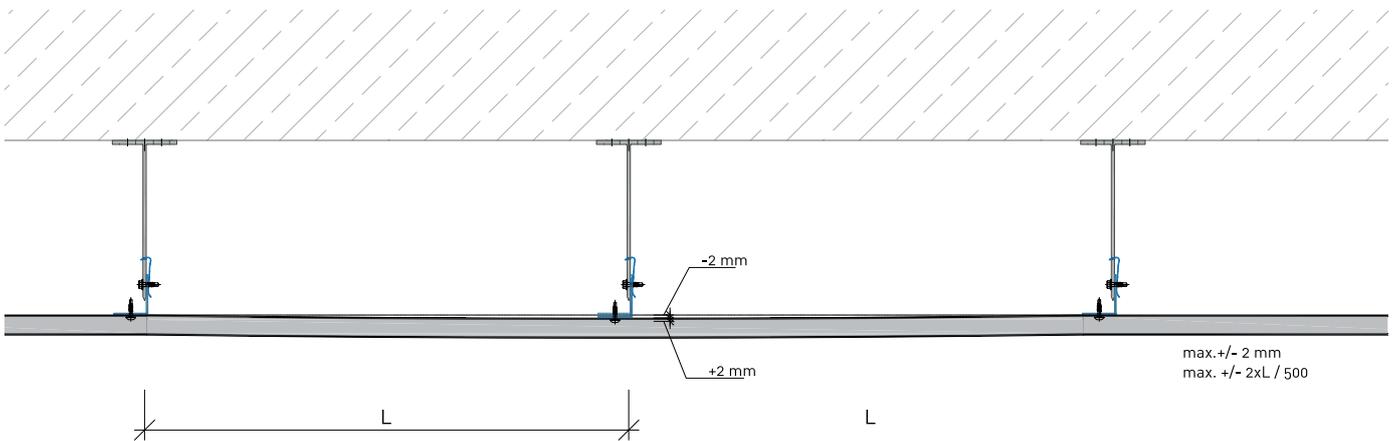
8. Die Befestigung der MAAS Kastenpaneele hat mit den vom Hersteller empfohlenen und auf die Unterkonstruktion abgestimmten Befestigern zu erfolgen.

REINIGUNG UND AUSBESSERUNG

Verschmutzungen der hochwertigen Beschichtungen sollten durch sorgfältige Lagerung und Montage möglichst vermieden werden. Dennoch eingetretene Verschmutzungen sollten in frischem Zustand mit milder Seifenlösung und reichlichem Nachspülen mit Klarwasser entfernt werden. Bei kleinen Beschädigungen der Beschichtung genügt es, die Stelle mit einem bei uns erhältlichen Ausbesserungslack auszubessern. Bei großen Beschädigungen austauschen.

UNTERKONSTRUKTIONSTOLERANZEN

Die Unterkonstruktion sollte plan sein, dies ist vor der Montage dringend zu prüfen. Maximale Abweichungen siehe nachfolgende Zeichnung.



BESONDERHEITEN STECKPANEELE

Die horizontale oder vertikale Montage der Steckpaneele hat von oben nach unten und mit 1,5–2,0 mm Luft zwischen den Paneelen (siehe Zeichnung) zu erfolgen.

